

# **NATURA 2000-Meeresschutzgebiete in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Ostsee der Bundesrepublik Deutschland**

Stand: Oktober 2007

## **INHALT**

- 1 Vorkommen von Schutzgütern in den Schutzgebietsvorschlägen der deutschen Ostsee gemäß FFH-RL und VRL**
- 1.1 Fehmarnbelt (DE1332-301)
- 1.2 Kadetrinne (DE1339-301)
- 1.3 Westliche Rönnebank (DE1249-301)
- 1.4 Adlergrund (DE1251-301)
- 1.5 Pommersche Bucht mit Oderbank (DE1652-301)
- 1.6 Schutzgüter und Gebietsvorschlag „SPA Pommersche Bucht“ (DE1552-401) gemäß VRL für die deutsche Ostsee

## 1 Vorkommen von Schutzgütern in den Schutzgebietsvorschlägen der deutschen Ostsee gemäß FFH-RL und VRL

Fläche deutsche Ostsee (kontinentale biogeografische Region): 15.540 km<sup>2</sup>.

Fläche AWZ der deutschen Ostsee: 4.454 km<sup>2</sup>.

### FFH-Lebensraumtypen (Anhang I)

Typ	Deutschland (Nord- und Ostsee)	Ostsee AWZ <u>und</u> 12 sm Zone Fläche (Flächenanteil am Gebiet)	Ostsee nur AWZ
<b>Sandbank</b> (Code 1110)	5.974 km <sup>2</sup>	941 km <sup>2</sup>	ca. 571 km <sup>2</sup>
<b>Riff</b> (Code 1170)	2.173 km <sup>2</sup>	1.720 km <sup>2</sup>	ca. 454 km <sup>2</sup>

### FFH-Arten (Anhang II)

Art	Deutschland (Nord- und Ostsee)	Ostsee AWZ <u>und</u> 12 sm Zone Bestandszahlen	Ostsee nur AWZ
<b>Schweinswal</b> ( <i>Phocoena phocoena</i> )	40.820 - 43.700*	1.726 – 12.696° (2003 & 2002)	?** (2 Populationen)
<b>Seehund*</b> ( <i>Phoca vitulina</i> )		50 - 100	
<b>Kegelrobbe</b> ( <i>Halichoerus grypus</i> )	100 - 150	2 ?	-
<b>Stör</b> ( <i>Acipenser oxyrinchus</i> )		Verschollen, ausgestorben	
<b>Finte</b> ( <i>Alosa fallax</i> )	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen		
<b>Meerneunauge</b> ( <i>Petromyzon marinus</i> )	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen		
<b>Flussneunauge</b> ( <i>Lampetra fluviatilis</i> )	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen		
<b>Groppe</b> ( <i>Cottus gobio</i> )	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen		

---

\* Schätzung nach Daten vom FTZ Büsum (GILLES et al. 2004). Im Rahmen der BMU/BfN AWZ Forschung wurden zum ersten Mal in der östlichen Ostsee überhaupt über 60 Schweinswale in der Pommerschen Bucht vom Flugzeug aus gesichtet. Nach derzeitigem Erkenntnisstand sind die gesichteten Schweinswale in der deutschen Ostsee zwei getrennte Populationen zu zuordnen. Eine Population die westlich und eine die östlich der Darßer Schwelle vorkommt. Von diesen beiden ist die östliche als sehr stark bedroht einzuschätzen.

\*\* z. Zt. keine Bestandszahlen

°incl. dänische Teilgewässer, Emson 2007

---

## 1.1 Fehmarnbelt (DE1332-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 280 km<sup>2</sup>

### Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Fehmarnbelt“ (DE1332-301)

Typ	Fläche
<b>Sandbank</b> (Code 1110)	ca. 5 km <sup>2</sup>
<b>Riff</b> (Code 1170)	57 km <sup>2</sup>

### Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Fehmarnbelt“ (DE1332-301)

Art	Bestand
<b>Schweinswal</b> ( <i>Phocoena phocoena</i> )	>100*
<b>Seehund</b> ( <i>Phoca vitulina</i> )	Nahrungsgebiet, z. Zt. keine Bestandszahlen

\* Die Ergebnisse der Schweinswalerfassungen mit Hilfe von PODs (Porpoise-Detectors) (BENKE et al. 2003) sowie der Telemetrie-Untersuchungen von TEILMANN et al. (2004) belegen, dass die westliche Schweinswalpopulation in der Ostsee das Gebiet des gemeldeten Schutzgebiets vollständig nutzen. Durch die Flugzählungen in den Jahren 2002 und 2003 wurden diese Tiere jedoch nicht erfasst.

---

## 1.2 Kadetrinne (DE1339-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 100 km<sup>2</sup>

### Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Kadetrinne“ (DE1339-301)

Typ	Fläche
<b>Riff</b> (Code 1170)	ca. 23 km <sup>2</sup>

### Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Kadetrinne“ (DE1339-301)

Art	Bestand
<b>Schweinswal</b> ( <i>Phocoena phocoena</i> )	>10*

\* Die Ergebnisse der Schweinswalerfassungen mit Hilfe von PODs (Porpoise-Detectors) (BENKE et al. 2003) belegen, dass die westliche Schweinswalpopulation in der Ostsee das Gebiet des gemeldeten Schutzgebiets vollständig nutzen. Durch die Flugzählungen in den Jahren 2002 und 2003 wurden diese Tiere jedoch nicht erfasst.

### 1.3 Westliche Rönnebank (DE1249-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 86 km<sup>2</sup>

#### Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Westliche Rönnebank“ (DE1249-301)

<b>Typ</b>	<b>Fläche</b>
<b>Riff</b> (Code 1170)	ca. 65 km <sup>2</sup>

#### Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Westliche Rönnebank“ (DE1249-301)

<b>Art</b>	<b>Bestand</b>
<b>Schweinswal</b> ( <i>Phocoena phocoena</i> )	11 - 50

## 1.4 Adlergrund (DE1251-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 234 km<sup>2</sup>

### Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Adlergrund“ (DE1251-301)

Typ	Fläche
<b>Sandbank</b> (Code 1110)	87 km <sup>2</sup>
<b>Riff</b> (Code 1170)	110 km <sup>2</sup>

### Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Adlergrund“ (DE1251-301)

Art	Bestand
<b>Schweinswal</b> ( <i>Phocoena phocoena</i> )	> 10*
<b>Kegelrobbe</b> ( <i>Halichoerus grypus</i> )	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen

\* Die Größe des Bestandes kann zur Zeit nur mit großer Ungenauigkeit ermittelt werden. Die Schweinspopulation in der östlichen Ostsee gilt als sehr klein (< 800 Tiere) und bestandsgefährdet. Die in den Sommermonaten 2002 im Bereich von Oderbank und Adlergrund vor allem durch Flugzählungen erfassten Tiere können auf einen Bestand von ca. 950 Tieren hochgerechnet werden (GILLES et al. 2004). Allerdings wurden 2003 im selben Bereich der Ostsee keine Tiere bei Befliegungen gesichtet.

## 1.5 Pommersche Bucht mit Oderbank (DE1652-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 1.101 km<sup>2</sup>

### Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Pommersche Bucht mit Oderbank“ (DE1652-301)

Typ	Fläche
<b>Sandbank</b> (Code 1110)	480 km <sup>2</sup>

### Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Pommersche Bucht mit Oderbank“ (DE1652-301)

Art	Bestand
<b>Schweinswal</b> ( <i>Phocoena phocoena</i> )	251 - 500
<b>Stör</b> ( <i>Acipenser sturio</i> )	Ausgestorben ?
<b>Finte</b> ( <i>Alosa fallax</i> )	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen

## 1.6 Schutzgüter und Gebietsvorschlag „SPA Pommersche Bucht“ (DE1552-401) gemäß VRL für die deutsche Ostsee

Nachfolgend sind die Bestandszahlen der für die AWZ der Ostsee relevanten Vogelarten und der durch das SPA Vorschlagsgebiet erfasste Anteil dieses Bestandes dargestellt. Das Vorschlagsgebiet ist vor allem für überwinternde Meerestenten der gesamten Ostsee von sehr hoher internationaler Bedeutung.

Fläche des Vorschlagsgebiets: 2.010 km<sup>2</sup>

### Bestandszahlen der dreizehn wichtigsten Vogelarten der deutschen Ostsee

Gesamtbestand und der durch das SPA-Vorschlagsgebiet erfasste Bestand im Bereich der dt. Ostsee während ihres Aufenthalts: F = Frühjahr; W = Winter; N = Nachbrutzeit.

Art	Bestand dt. Ostsee (AWZ + 12 sm-Zone)	Bestand im SPA „Pommersche Bucht“
<b>Sterntaucher</b> ( <i>Gavia stellata</i> )		
<b>Prachtaucher</b> ( <i>Gavia arctica</i> )		
<b>Rothalstaucher</b> ( <i>Podiceps grisegena</i> )		
<b>Ohrentaucher</b> ( <i>Podiceps auritus</i> )		
<b>Eiderente</b> ( <i>Somateria mollissima</i> )		
<b>Eisente</b> ( <i>Clangula hyemalis</i> )		
<b>Trauerente</b> ( <i>Melanitta nigra</i> )		
<b>Samtente</b> ( <i>Melanitta fusca</i> )		
<b>Mittelsäger</b> ( <i>Mergus serrator</i> )		
<b>Zwergmöwe</b> ( <i>Larus minutus</i> )		
<b>Flusseeschwalbe</b> ( <i>Sterna hirundo</i> )		
<b>Küstenseeschwalbe</b> ( <i>Sterna paradisaea</i> )		
<b>Gryllteiste</b> ( <i>Cephus grylle</i> )		

Nicht in Emson 2007 erwähnt